

Erfahrungen des Klassenkampfes sowie auch der neuen Erkenntnisse insbesondere der Naturwissenschaften entwickelte Lenin die marxistische Theorie schöpferisch weiter. Dies erfolgte in harter Auseinandersetzung mit dem —**Reformismus*, dem —> *Revisionismus* sowie im Kampf gegen den rechten und »linken« —> *Opportunismus* in der Arbeiterbewegung.

Der M., der die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung auch in der gegenwärtigen Epoche aufdeckt, den Hauptinhalt und den Charakter unserer Epoche bestimmt, ist folglich die wichtigste ideologische Triebkraft und der einzig wissenschaftliche Kompaß des weltweiten revolutionären Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus. Die Große Sozialistische Oktoberrevolution 1917 in Rußland und der sozialistische Aufbau in der Sowjetunion und in den anderen sozialistischen Ländern bestätigen überzeugend die Gültigkeit des M. in unserer Epoche. Die Arbeiterklasse der Sowjetunion leitete unter Führung der Leninschen Partei den weltgeschichtlichen Prozeß des Übergangs der Menschheit vom Kapitalismus zum Sozialismus ein und verwirklichte den Sozialismus auf einem Sechstel der Erde. Der schöpferische Charakter des M. findet seinen Ausdruck in der theoretischen Arbeit der marxistisch-leninistischen Parteien zur Verallgemeinerung der Erfahrungen der Arbeiterklasse beim Aufbau der sozialistischen Gesellschaft, im Kampf gegen den Imperialismus und für den Frieden. So hat der M. in der Praxis des realen Sozialismus seine Bewährungsprobe bestanden und seine Richtigkeit bewiesen. Gleichzeitig schöpft er aus der Praxis neue Erkenntnisse und entwickelt sich als Theorie weiter. Ein großer schöpferischer Beitrag zur Schatzkammer des M. ist die Konzeption der entwickelten so-

zialistischen Gesellschaft; ebenso das Programm für die Schaffung einer Welt des Friedens, das die KPdSU und die brüderlich mit ihr verbundenen kommunistischen und Arbeiterparteien kollektiv ausgearbeitet haben. Es ist eine ständige Aufgabe der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung sowie der einzelnen marxistisch-leninistischen Parteien, neue Erfahrungen und Probleme des revolutionären Weltprozesses auf dem Boden des M. wissenschaftlich zu verallgemeinern und die Weltanschauung der Arbeiterklasse dadurch um neue Einsichten und Erkenntnisse zu bereichern. Die SED beteiligt sich aktiv an der gemeinsamen schöpferischen Entwicklung des M., wie dies in den Dokumenten ihrer Parteitage zum Ausdruck kommt.

Im Sozialismus ist die wissenschaftliche Weltanschauung der Arbeiterklasse, der M., die herrschende —> *Ideologie*. Die Annäherung d?r Klassen und Schichten der sozialistischen Gesellschaft vollzieht sich unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei auf dem Boden der wissenschaftlichen Weltanschauung und der Ideale der Arbeiterklasse. »Grundanliegen der politisch-ideologischen Tätigkeit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist es, die Arbeiterklasse und alle Werktätigen mit den revolutionären Ideen des Marxismus-Leninismus auszurüsten, ihnen die Politik der Partei zu erläutern, ihr sozialistisches Denken, Fühlen und Handeln zu entwickeln, sie für die Lösung der Aufgaben zu mobilisieren und sie gegen alle Einflüsse der imperialistischen und bürgerlichen Ideologie zu wappnen.« (Programm der SED, S. 94.) Der M. ist die einflußreichste geistige Kraft unserer Epoche. Vor allem in der Gegenwart wächst seine Bedeutung im Kampf um den Frieden, für die progressive Lösung der Fragen, vor denen